



Konzept der Mittagsbetreuung an der Grundschule Adelsried und Außenstelle Bonstetten

Stand September 2025

1 Organisation

1.1. Durchführung der Mittagsbetreuung

Träger der Mittagsbetreuung
ist der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Adelsried-Bonstetten e.V.
vertreten durch den jeweiligen 1. Vorstand
in Kooperation mit dem Sachaufwandsträger der Grundschule Adelsried
- dem Schulverband Adelsried-Bonstetten -
vertreten durch den jeweiligen 1. Bürgermeister der Gemeinde Adelsried

Name:	Mittagsbetreuung an der Grundschule Adelsried
Träger:	Arbeiterwohlfahrt Adelsried-Bonstetten e.V. vertreten durch den jeweiligen 1. Vorstand
Anschrift:	Grundschule Adelsried /AWO Adelsried-Bonstetten e.V., Im Deutenloh 10,86477 Adelsried
Telefon:	0176 393 225 16
E-Mail:	awoskb@web.de
homepage:	grundschule-adelsried.de
Leitung:	Erna Stegherr-Haußmann
stellv. Leitung:	Cordula Lipowsky

Sachaufwandsträger: Schulverband Adelsried-Bonstetten
Anschrift: Gemeinde Adelsried, Dillinger Str. 2, 86477 Adelsried
Vorsitz: der jeweilige 1. Bürgermeister der Gemeinde Adelsried

Durchführung der Betreuung:

Adelsried:	Montag bis Freitag Souterrain im Gebäudekomplex Mehrzweckhalle Adelsried Zuordnung Schulverband Adelsried-Bonstetten
Bonstetten:	Montag bis Donnerstag im Schuljahr 2025/2026 im Bürgersaal der Gemeinde Bonstetten, Hasenbergstr. 8, 86468 Bonstetten

1.2. Finanzierung

Die Finanzierung der Mittagsbetreuung erfolgt durch Elternbeiträge, Zuschüsse des Freistaates Bayern, Leistungen des Sachaufwandsträgers Schulverband Adelsried-Bonstetten sowie dem Verein AWO Adelsried-Bonstetten e.V.

2 Pädagogische Grundlagen

2.1 Pädagogische Zielsetzung

Die Mittagsbetreuung ist ein Lebensraum, in dem die Kinder soziale Erfahrungen sammeln können. Die Gestaltung der gemeinsamen Zeit ist abgestimmt auf die Bedürfnisse der Kinder nach einem anstrengenden Unterrichtstag, an dem die Kinder schon viele Eindrücke gesammelt haben, sich behaupten mussten, Erfolge hatten, aber auch persönliche Niederlagen einstecken mussten.

Für ein harmonisches Miteinander spielt die Werteerziehung eine große Rolle. Im Gruppenalltag sollen die Kinder lernen sich mit Respekt und Toleranz, Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Vertrauen und Empathie auseinanderzusetzen und die Werte langfristig zu verinnerlichen. Die Betreuerinnen unterstützen sie dabei, weisen auf Regeln und Grenzen hin und leben die Werte auch selbst.

Die Zeit in der Mittagsbetreuung ist nicht arbeitsbetont, sondern es stehen Entspannung und Erholung, freie Aktivität und Kommunikation im Vordergrund. Die Kinder lernen in unterschiedlichen Situationen und bei verschiedenen Beschäftigungen soziale Bindungen einzugehen und ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten.

Die Anregung zu den Aktivitäten geht in der Regel von den Kindern aus.

Um dem natürlichen Bewegungsdrang nachzukommen sind die Kinder im Freien, sofern das Wetter es zulässt. Die Außenanlagen der Schule bieten zahlreiche Möglichkeiten, wie z.B. Fußball, Seilhüpfen, Klettern, Balancieren, Fahren mit Außenbereichsfahrzeugen etc. Ferner gibt es im Garten Tische und Bänke als Rückzugsmöglichkeit für Spiele oder zum Malen. Auch im Winter versuchen wir uns so oft wie möglich mit den Kindern im Freien aufzuhalten. Bei schlechtem Wetter nutzen wir die Turnhalle der Schule, die in der Regel am Nachmittag der Mittagsbetreuung zur Verfügung steht.

Dem Bedürfnis nach Ruhe und Rückzug versuchen wir im Rahmen der räumlichen Möglichkeiten entgegenzukommen. Die Kinder sollen sich wohlfühlen.

Je nach Gruppenzusammensetzung und Wünschen werden Spielnachmittage und Basteln zu jahreszeitlichen Themen angeboten.

Das pädagogische Ziel hierbei ist, die unterschiedlichen Kompetenzen zu fördern und eventuellen Defiziten entgegenzuwirken. Insbesondere werden feinmotorische Fähigkeiten verbessert, Ausdauervermögen und Konzentration trainiert.

Umwelterziehung und Leben in der Natur wird durch z. B. gemeinsames Müllsammeln, Herstellen von Tierunterschlupfen, Säen und Gartenarbeiten nähergebracht. Gemeinsam werden Arbeitsabläufe besprochen und Aufgaben verteilt. Ein tolles Erfolgserlebnis vermitteln das Ernten und Verarbeiten der selbst angepflanzten Kräuter und Gemüsesorten mit anschließendem gemeinsamen Essen.

Alle Aktivitäten trainieren den Umgang miteinander. Gemeinsam mit den Kindern werden Regeln entwickelt, an denen sich die Kinder orientieren können und die faire Konfliktlösungen ermöglichen sollen.

Beim Mittagessen und beim gemeinsamen Aufräumen werden Achtsamkeit, Selbständigkeit und Eigenverantwortung der Kinder gefördert und Tischregeln eingeübt. Gerne unterstützen die Kinder bei der Erledigung von hauswirtschaftlichen Arbeiten.

An einem Nachmittag je Woche bieten wir Motorische Bewegungsspiele an.

Hier werden gemeinsam mit den Kindern Bewegungs-, Erlebnis und Spielsituationen gestaltet und die Möglichkeit geboten, eigenaktiv zu handeln. Die Kinder nehmen sich als Mitglied der Gruppe wahr, lernen eigene Stärken und Schwächen kennen und sich zu reflektieren.

Am hausaufgabenfreien Freitagnachmittag stehen Kreativangebote zur Verfügung. Dies stärkt zum einen die feinmotorischen Fähigkeiten und stärkt den Gruppenzusammenhalt durch Rücksichtnahme und gegenseitige Unterstützung.

Im Anschluss an den Unterricht bietet die kommunale Musikschule für interessierte Kinder Musikunterricht an. Auch Englischunterricht kann gebucht werden. Dies unterstützen wir gerne durch individuelle Essenszeiten.

An Kooperationen mit örtlichen Vereinen wie zum Beispiel dem Tennisverein mit seinem Angebot „Ballgefühl entwickeln“ sind wir stets interessiert und nehmen dies gerne wahr.

2.2 Räumliche Ausstattung

Adelsried

Der Mittagsbetreuung stehen derzeit vier Räume im Souterrain der Mehrzweckhalle, die teilweise mit Tageslicht versorgt sind, zur Verfügung.

Aufgrund der hohen Anmeldezahlen wurden zusätzliche Betreuungsräume gesucht – siehe dazu: Räumliche Ausstattung Bonstetten.

Ein Neubau mit ausreichender Platzkapazität und guten Lichtverhältnissen ist geplant.

Einer der Räume dient in erster Linie als Essensraum für das gemeinsame Mittagessen. Ab 13.30 Uhr ist es den Kindern möglich diesen Raum auch für Gesellschaftsspiele zu nutzen. Im Spieleturm, der sich im angrenzenden Raum befindet, können sich die Kinder durchgehend aufhalten, jedoch müssen sie sich leise verhalten und dürfen den Essensablauf nicht stören.

Die anderen Räume dienen ausschließlich als Gruppenräume. Der größere Raum ist unser Ruheraum. Hier sollen sich die Kinder leise verhalten. In Regalen sind eine Vielzahl von Büchern und Konstruktionsspielen zu finden. Anhand der Schultafel wird gerne „Unterricht“ gespielt. Im kleineren Raum ist ein Fußballkicker sowie ein großes Angebot an verschiedenen Legosteinen und Magnetbausteinen zu finden. Im Malraum werden Papier, Scheren, Kleber, Schablonen und Stifte angeboten. Der Vorraum der Mehrzweckhalle „Foyer“ – abgeteilt durch eine Schallwand - kann ebenfalls als Treffpunkt zur Gruppenarbeit genutzt werden.

Auf Nachfrage kommt die mobile Tischtennisplatte und der Airhockey Tisch zum Einsatz.

Die Gestaltung und Ausschmückung dieser Räume erfolgt gemeinsam mit den Kindern. Ferner kann die Mittagsbetreuung die Turnhalle, den Pausenhof sowie den Sportplatz mit dazugehöriger Spielwiese mitbenutzen. Für die Hausaufgabenbetreuung stehen Klassenzimmer zur Verfügung.

Bonstetten

Die Kinder aus Bonstetten und Kruichen werden aufgrund von fehlenden geeigneten Räumen in Adelsried an den Tagen Montag bis Donnerstag im Bürgersaal Bonstetten betreut. Freitags findet die Betreuung weiterhin in Adelsried statt.

Die Zustimmung des Gemeinderates Bonstetten bezüglich der Nutzung des Bürgersaals für das Schuljahr 2025/2026 wurde in der Gemeinderatssitzung vom 14.04.2025 erteilt.

Die Bonstetter und Kruichener Kinder werden während der ersten Schulwochen von einer Betreuungskraft im Schulbus begleitet und steigen an der eigens geschaffenen Bushaltestelle „Bräustüble“ aus.

Über den 3-minütigen Fußweg zum Kindergarten/Bürgersaal erreichen die Kinder den Bürgersaal, Hasenbergstr. 8. Der Verkehr in Bonstetten ist überschaubar, so dass Kindern im Grundschulalter dieser Fußweg zumutbar ist.

Kinder deren Unterricht bereits um 11:30 Uhr endet, dürfen sich zunächst im abgeteilten Spielraum des Bürgersaals beschäftigen oder besuchen den Spielbereich, der sich direkt neben dem Bürgersaal befindet (abgesperrter Parkplatzbereich).

Das Essen (Belieferung durch den Caterer des Kindergartens) wird gemeinsam mit den Kindern eingenommen, deren Unterricht um 12:15 Uhr endet.

Direkt im Anschluss an das Essen beginnt die Hausaufgabenzeit, die 45 bis 60 Minuten andauert. Danach geht es je nach Wetterlage in den Außenbereich:

Bolzplatz und Gelände des Kindergartens (direkt am Bürgersaal angebaut) oder zum Dorfplatz Bonstetten (Gehzeit 3 Minuten).

Der Kindergarten hat uns außerdem die Benutzung des Turnraumes und des Experimentierraumes im KiTa-Gebäude angeboten – dies wird auch je nach verfügbarer Zeit angenommen.

Um 13:15 Uhr treffen die letzten Kinder nach Unterrichtsschluss mit dem Schulbus ein. Nach der Essenszeit wird diesen Kindern Hausaufgaben erledigung oder Freispielzeit im Außengelände hier: Bolzplatz oder Kindergartenaußenbereich angeboten.

2.3 Gruppensituation

Die Mittagsbetreuung besuchen ausschließlich Kinder der Grundschule Adelsried. Es werden Kinder aller Klassen aufgenommen und betreut, soweit dies die räumliche und personelle Situation zulässt.

Wir verfolgen ein offenes Konzept, so dass die Kinder aller Jahrgangsstufen beim Mittagessen, beim Spielen und bei anderen Aktionen zusammen sein können.

2.4 Der Ablauf der Mittagsbetreuung (Bonstetten siehe 2.2.)

Die Kinder werden ab Unterrichtsende betreut.

Alle Neuanfänger werden von den Betreuern vor dem Klassenzimmer abgeholt. Sobald der Weg bekannt ist (nach ca. 2 Wochen), gehen alle Kinder unverzüglich nach Unterrichtsschluss eigenverantwortlich in die Mittagsbetreuung und melden sich beim Tagesplaner an.

Nach dem Händewaschen nehmen die Kinder im Essensraum Platz.

Mittagessen kann über die Mittagsbetreuung hinzugebucht oder von zu Hause mitgebracht werden. Die Teilnahme an einem Mittagessen ist verpflichtend.

Das von uns angebotene, kindgerechte und warme Essen besteht aus Tiefkühlprodukten der „Apetito AG“ und wird durch frischen Salat, Gemüse und Obst aus vorwiegend regionalem Anbau ergänzt. Wasser und Tee dürfen alle Kinder jederzeit kostenlos vom Getränkebuffet nehmen. Beim Mittagessen wird auf Tischmanieren Wert gelegt. Das Essen wird nach jeweiligem Unterrichtsende um 11:30 Uhr, 12:15 Uhr und 13:00 Uhr angeboten.

Nach dem Mittagessen wechseln die Kinder in die Schulräume, um im Zeitrahmen von einer Stunde die Hausaufgaben zu erledigen.

Nach der Hausaufgabenzeit können die Kinder selbständig wählen zwischen:

- den aktuellen Tagesangeboten wie z.B. Basteln oder Gartenarbeit
- verschiedenen Gesellschaftsspielen in den Gruppenräumen
- Bewegungsangeboten im Garten / Turnhalle oder
- Konstruktionsspielen wie z.B. Lego
- Beschäftigung im Malraum

Kinder, die während der Betreuungszeit ein anderes schulisches Angebot nutzen (Musikunterricht, Nachhilfestunden), werden von den Betreuern pünktlich in die Räume geschickt.

Den Kindern, die an der verlängerten Mittagsbetreuung teilnehmen, wird um ca. 15:00 Uhr nochmals ein kleiner Snack (z.B. Obst, Gemüsesticks, Kekse) angeboten.

2.5 Hausaufgabenbetreuung

Von Montag bis Donnerstag wird nach dem Mittagessen eine Hausaufgabenbetreuung im Zeitrahmen von einer Stunde angeboten.

Um den Eltern den Überblick zu geben in welchem Zeitrahmen und Vollständigkeit das Kind die Hausaufgaben erledigen kann, sollen die Hausaufgaben am Freitag in der häuslichen Umgebung erledigt werden (in Absprache mit der Schulleitung).

Nach dem Mittagessen begeben sich die Schüler in die Klassenzimmer, wo erfahrene Betreuerinnen die Kinder zum selbständigen Arbeiten anleiten. Die Betreuer helfen und unterstützen, wo es erforderlich ist. Jedoch kann im Rahmen der Hausaufgaben kein Nachhilfeunterricht geleistet werden. Bei der Erledigung der Hausaufgaben wird Hilfestellung angeboten und stichprobenartig auf Richtigkeit überprüft.

Die Verantwortung für die tatsächliche Hausaufgabenkontrolle sowie Üben und Lesen verbleibt bei den Eltern.

2.6 Betreuer/innen

Die Kinder werden durch Betreuer/innen beaufsichtigt, die Erfahrung, Geschick und Spaß im Umgang mit Grundschulkindern haben. Alle Betreuer/innen haben eine Basisschulung für Mittagsbetreuung durchlaufen und nehmen an Fortbildungsangeboten teil.

Durch die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen wird ein adäquater Wissensstand gewährleistet. Das Personal trifft sich regelmäßig zu Teamsitzungen, um Inhaltliches, Pädagogisches und Organisatorisches zu besprechen.

Die Betreuer/innen stehen den Eltern jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Für längere Gespräche können Termine vereinbart werden.

2.7 Elterninformation

Eine Elterninformation findet mindestens einmal im Schuljahr statt.

In der Regel findet eine Information für die Schulanfänger zum Zeitpunkt der Schuleinschreibung statt.

Nach Beginn des Schuljahres – in der Regel im Oktober – wird ein weiterer Elternabendtermin angeboten, in dem die Betreuer/innen über den täglichen Ablauf und Neuigkeiten informieren und für inhaltliche Fragen zur Verfügung stehen.

Der Elternbeirat der Grundschule wird nach Bedarf, mindestens jedoch zweimal jährlich über den Stand der Belegung und Neuerungen in Kenntnis gesetzt.

3. Organisatorische Grundlagen

3.1 Öffnungszeiten

Die Mittagsbetreuung ist an allen Schultagen der Grundschule Adelsried geöffnet.

Das Ende der Betreuungszeit ist abhängig von der Buchungszeit, entweder:

- 14:30 Uhr oder

- 16:00 Uhr Montag bis Donnerstag

Wenn erforderlich, können Kinder auch vor Ende der Betreuungszeit abgeholt werden oder, soweit dies schriftlich kommuniziert wurde, früher nach Hause gehen.

Die Betreuung ist auch dann sichergestellt, wenn der Unterricht vorzeitig endet, z.B. bei Erkrankung der Lehrkraft, wenn Arbeitsgemeinschaften entfallen oder im Falle von hitzefrei. Keine Betreuung findet somit an schulfreien Tagen, beweglichen Ferientagen bzw. während der Ferien statt.

Freitags endet die Betreuung um 14:30 Uhr.

3.2 Anmeldung

Um einen Betreuungsplatz für ein Kind zu erhalten, kann jederzeit ein schriftlicher Betreuungsantrag gestellt werden.

Der Vertrag ist zu jedem Schuljahr neu zu stellen und ab dem Tag der Schuleinschreibung auf der Homepage der Schule abrufbar oder kann bei der AWO Adelsried-Bonstetten e.V. angefordert werden.

Eine Neuanschuldung oder zusätzliche Betreuungstage während des laufenden Schuljahres sind zu jedem Monatsbeginn möglich, sofern ein Platz frei ist.

Bei der Platzvergabe für ein neues Schuljahr werden alle Betreuungsanträge, die bis zur Abgabefrist eingegangen sind, mit gleicher Priorität behandelt.

Sollten mehr Anträge als Betreuungsplätze vorhanden sein, werden Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf (untere Jahrgangsstufen) bevorzugt aufgenommen.

Bei der Vergabe der übrigen Plätze erhalten Kinder berufstätiger bzw. alleinerziehender Eltern den Vorzug. Zum Nachweis der Berufstätigkeit muss eine Arbeitsbescheinigung vorgelegt werden.

Wenn möglich, werden zusätzlich Kinder aufgenommen, deren Betreuung von Seiten der Schulleitung und Sozialpädagogin als wünschenswert erachtet wird.

Auch in familiären Notfällen sind wir bemüht, eine temporäre Betreuung sicher zu stellen. Der Betreuungsvertrag wird wirksam, wenn dieser von der AWO Adelsried-Bonstetten e.V. unterschrieben an die Eltern zurückgegeben wird.

3.3 Kündigung und Ausschlüsse

Der Mittagsbetreuungsplatz ist für das jeweilig aktuelle Schuljahr vertraglich gesichert.

Eine Kündigung ist aus gewichtigen Gründen (Wegzug, familiäre Gründe, u.s.w.) möglich.

Die Kündigung muss schriftlich über die Mittagsbetreuung an den Vorstand erfolgen. Als Bearbeitungsgebühr wird eine Monatsgebühr erhoben.

Eine fristlose Kündigung des Betreuungsvertrags seitens der Mittagsbetreuung ist bei Vorliegen eines triftigen Grundes zulässig.

Dieser triftige Grund liegt vor, wenn:

- durch den Besuch des Kindes die Unversehrtheit der Anderen erheblich gefährdet ist
- trotz wiederholtem auffälligem Verhalten des Kindes keine Besserung eintritt
- der Beitrag und/oder Essensgeld wiederholt trotz Fälligkeit nicht entrichtet wurde.

3.4 Beendigung

Die Betreuung eines Kindes endet:

- mit Auslaufen des Betreuungsvertrages zum Schuljahresende
- wenn das Kind die Grundschule Adelsried-Bonstetten verlässt,
- bei Kündigung oder Ausschluss.

3.5 Elternbeiträge

Die Elternbeiträge sind nach Buchungszeiten und Buchungstagen gestaffelt.

Nimmt das Kind am warmen Mittagessen teil, fallen je nach Anzahl der Buchungstage entsprechende Essensbeiträge an.

Die Beiträge (12 Monate) sind zahlbar durch Einzugsermächtigung und sind fällig zum Monatsersten.

Buchungsänderungen sind ab Oktober auf Antrag nur noch aus gewichtigen Gründen möglich. Die Änderungsfrist beträgt 4 Wochen zum Monatsende.

3.6 Steckbrief / Notfallblatt

Für jedes Kind muss vor dem ersten Betreuungstag ein "Notfallblatt" abgegeben werden, in dem die Abhol- und Notfallregelung für das Kind definiert sind. Die Eltern sind dafür verantwortlich, alle Änderungen unaufgefordert zu melden, so dass der Mittagsbetreuung jederzeit die aktuellen Daten vorliegen.

Wichtig: Abholberechtigung, Telefonnummern, evtl. Allergien

3.7 Unfallschutz und Haftpflicht

Die Kinder sind während der Betreuungszeit und auf dem direkten Nachhauseweg über die Gemeinde-Unfall-Versicherung (GUV) der Schule mitversichert.

Die Inanspruchnahme der Versicherungsleistung setzt eine schriftliche Unfallmeldung voraus. In diesem Fall besteht sofortige Mitteilungspflicht an die Mittagsbetreuung und die Schule.

Grob fahrlässig verursachte Schäden müssen von der privaten Haftpflichtversicherung jedes Einzelnen übernommen werden.

3.8 Abmeldung bei Krankheit oder aus sonstigen Gründen

Besucht ein Kind die Mittagsbetreuung nicht, muss dies der Betreuerin vor Betreuungsbeginn telefonisch oder schriftlich (WhatsApp, SMS, Mailbox) mitgeteilt werden. Die Betreuer sind angewiesen, bei unentschuldigtem Fehlen eines Kindes nachzuforschen, wo sich das Kind aufhält bzw. die Eltern zu informieren.

Ist das Kind aufgrund einer ansteckenden Krankheit vom Schulbesuch befreit, darf es die Mittagsbetreuung nicht besuchen.

Falls ein Kind während der Betreuungszeit erkrankt, werden die Eltern umgehend telefonisch verständigt, damit das Kind abgeholt werden kann. Dazu ist es notwendig, dass die Eltern stets die aktuellen Telefonnummern hinterlassen, unter denen sie privat und dienstlich zu erreichen sind.

Für Notfälle ist die Adresse des Haus-Kinderarztes anzugeben.

Chronische Erkrankungen und Allergien sind unbedingt der Mittagsbetreuung mitzuteilen. Die Betreuer dürfen den Kindern keine Medikamente verabreichen. Für die Einnahmen notwendiger Medikamente ist das Kind selbst verantwortlich.

4. Zusatzangebote

4.1 Ferienbetreuung

Die Ferienbetreuung ist ein ergänzendes, freiwilliges Angebot, welches der Verein auf Wunsch der Eltern anbietet.

Die Finanzierung der Ferienbetreuung erfolgt durch zusätzliche Elternbeiträge und der Defizitübernahme durch die Wohnortgemeinden.

Die Ferienbetreuungsverträge können auf der Homepage der Grundschule downgeloadet werden und sind jeweils 2 Wochen vor Ferienbeginn in der Mittagsbetreuung abzugeben.

Der Betreuungsvertrag kommt zustande, wenn der von der AWO unterschriebene Vertrag zurückgegeben wird.